



Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 44025 Dortmund

Stadt Essen
Amt für Straßen und Verkehr
Deutschlandhaus, Lindenallee 10
45127 Essen

Per E-Mail an buesra@oeztuerk@amt66.essen.de

Sanierung einer Brücke an der Altendorferstr in Essen-Altendorf.

Antragsteller: Stadt Essen

Auskunft über die bergbaulichen Verhältnisse und Bergschadensge-
fährdung

Ihr Schreiben vom 21.08.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den bergbaulichen Verhältnissen im Bereich des Bauvorhabens er-
halten Sie folgende Hinweise:

Die Baumaßnahme liegt über dem auf Steinkohle verliehenen Berg-
werksfeld „Neu Schöllerpad“ (*im Eigentum der E.ON SE, Mining Ma-
nagement, Brüsseler Platz 1, 45131 Essen*) und über dem auf Eisenerz
verliehenen Bergwerksfeld „Neu Essen“ (*im Eigentum der MAN SE in
München, vertreten durch die MAN Grundstücksgesellschaft mbH,
Steinbrinkstraße 170 in 46145 Oberhausen*).

Bei der Entscheidung und Festlegung von Anpassungs- und Sicher-
ungsmaßnahmen um Bergschäden zu vermeiden handelt es sich
grundsätzlich um Angelegenheiten, die auf privatrechtlicher Ebene zwi-
schen Grundeigentümer und zuständigem Bergwerksunternehmer oder
-eigentümer zu regeln sind. Dem Bergwerkseigentümer liegen möglich-
erweise weitere Informationen zum Bergbau unter dem Bauvorhaben

Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW

Datum: 24. September 2024
Seite 1 von 3

Aktenzeichen:
60.70.74-001/2024-566
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Basile Tchimbakala Gomas
Basi-
le.TchimbakalaGomas@bra.nrw.
de
Telefon: 02931/82-5952
Fax: 02931/82-3624

Dienstgebäude:
Goebenstraße 25
44135 Dortmund

Hauptsitz / Lieferadresse:
Seibertstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:
Mo-Do 08:30 – 12:00 Uhr
13:30 – 16:00 Uhr
Fr 08:30 – 14:00 Uhr

Landeshauptkasse NRW
bei der Helaba:
IBAN:
DE59 3005 0000 0001 6835 15
BIC: WELADED

Umsatzsteuer ID:
DE123878675

Informationen zur Verarbeitung
Ihrer Daten finden Sie auf der
folgenden Internetseite:
[https://www.bra.nrw.de/themen/d/
/datenschutz/](https://www.bra.nrw.de/themen/d/datenschutz/)



vor, die hier nicht bekannt sind. Bei anstehenden Baumaßnahmen sollte daher der o. g. Feldeseigentümer gefragt werden, ob noch mit Schäden bezüglich des umgegangenen Bergbaus und möglicher zukünftiger bergbaulicher Tätigkeiten zu rechnen ist und welche „Anpassungs- und Sicherungsmaßnahmen“ er im Hinblick auf seine eigenen Bergbautätigkeiten für erforderlich hält.

Unabhängig von den privatrechtlichen Belangen Ihrer Anfrage, teile ich Ihnen mit, dass in den hier vorliegenden Unterlagen im Bereich des Grundstücks kein heute noch einwirkungsrelevanter Bergbau dokumentiert ist.

Die Einwirkungen des in diesem Bereich bis in die 1950er Jahre umgegangenen senkungsauslösenden Bergbaus sind abgeklungen.

Aus bergbehördlicher Sicht werden daher zu dem Bauvorhaben keine Bedenken vorgetragen.

Bearbeitungshinweis:

Diese Stellungnahme wurde bezüglich der bergbaulichen Verhältnisse auf Grundlage des aktuellen Kenntnisstandes erarbeitet. Die Bezirksregierung Arnsberg hat die zugrundeliegenden Daten mit der zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben erforderlichen Sorgfalt erhoben und zusammengestellt. Die fortschreitende Auswertung und Überprüfung der vorhandenen Unterlagen sowie neue Erkenntnisse können zur Folge haben, dass es im Zeitverlauf zu abweichenden Informationsgrundlagen auch in Bezug auf den hier geprüften Vorhabens- oder Planbereich kommt. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Daten kann insoweit nicht übernommen werden. Soweit Sie als berechnete öffentliche Stelle Zugang zur Behördenversion des Fachinformationssystems „Gefährdungspotenziale des Untergrundes in NRW“ (FIS GDU) besitzen, haben Sie hierdurch die Möglichkeit, den jeweils aktuellen Stand der hiesigen Erkenntnisse zur bergbaulichen Situation zu überprüfen. Details über die Zugangs- und Informationsmöglichkeiten dieses Auskunftssystems finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung Arnsberg (www.bra.nrw.de) mithilfe des Suchbegriffs „Behördenversion GDU“. Dort wird auch die Möglichkeit erläutert, die Daten neben der Anwendung ebenfalls als Web Map Service (WMS) zu nutzen.



Über die vorstehenden Hinweise und Anregungen hinaus bestehen zu dem Vorhaben keine Bedenken.

**Abteilung 6 Bergbau
und Energie in NRW**

Seite 3 von 3

Mit freundlichen Grüßen
und Glückauf
Im Auftrag

(Tchimbakala Gomas)